

Evangelisch im Tollensewinkel

Kirchengemeinden
Altenhagen-Gültz, Altentreptow, Klatzow,
Siedenbollentin und Groß Teetzleben



KIRCHENBOTTE

15. Mai – 15. August 2024

Inhaltsverzeichnis

angedacht/ Vorwort	3
Regionales	
• Rückblick: Gemeindeausflug	4-5
• Otto von Bamberg	6
• Stufen des Lebens	7
• Telefonseelsorge	8-9
• Diakonisches Werk-Tagesstätte Altentreptow	10
• Pilgertag	11
• Kinder / Jugend	12-15
Kirchengemeinde Altenhagen-Gültz	
• So erreichen Sie uns	16
• Rückblick	17-18
• Kirchturmsanierung Röckwitz	19
• Freud und Leid	20
Kirchengemeinde Altentreptow	
• <i>informiert</i> : Predigtreihe / Lobpreis / Urlaub	21
• <i>informiert</i> : Älterenkreis / Bibelgesprächskreis	22
• <i>informiert</i> : Frauenkreis	23
• <i>informiert</i> : 850 Jahre Kirchliches Leben in Altentreptow/ Vertretungspfarrrer stellt sich vor	24
• Kirchenbibliothek	25
• Musik	26-28
Kirchengemeinde Klatzow	
• <i>informiert</i> regelmäßige Termine /Freud und Leid	29
• Rückblick: Ostern	30
• Ausblick: Pfingsten/ Urlaub	31
Kirchengemeinde Siedenbollentin	
• Willkommen Regelmäßige Termine	32
• Rückblick: Ostern	33-34
• Baufortschritt Sanierung der Kirchen in Werder und Grischow	35
• <i>informiert</i> : Dankesworte / Seniorencafe	36
• Musik: Weihnachtsoratorium 2024/ Singkreis	37-38
Kirchengemeinde Teetzleben	
• <i>informiert</i> : Kirchturm Groß Teetzleben / Orgeltörn / Urlaub	39
Termine/Veranstaltungen	40-43
Gottesdienste	44-48
Kontakte	49-51
Gemeinden im Bild	52

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

am 9. Juni wird gewählt! Es geht um Politik, die ganz nah an der Haustür stattfindet (Bürgermeister, Gemeindevertreter, Kreistag) und auch um den Zusammenhalt in ganz Europa. Zur Wahl gehen, heißt, Verantwortung zu übernehmen; abwägen, wer bestens geeignet ist. Dazu gehört auch, sich selbst ein Bild zu machen, was eigentlich das Beste ist, also was gut und förderlich für unsere Gesellschaft ist. Wer gewährleistet unsere wichtigsten Werte, auf die wir uns als Gesellschaft festgelegt haben? Werte wie Freiheit und Selbstbestimmung, die anderen Staatsformen das Fürchten lehren! Freilich endet die eigene Freiheit, wo die Freiheit des Anderen beginnt, wie schon Immanuel Kant (1724-1804) formulierte. Meine Freiheit und deine Freiheit - das kann zum Widerspruch werden. **Wer hat recht?** Der Dichter Aesop brachte die Frage mit einer Fabel auf den Punkt: „Auf einer Weide tummelten sich allerlei Tiere. Da sah der Ochse ein zierliches Blümchen mit weißen Kränzchen in der Mitte. Er betrachtete es und fragte seine Weidegenossen: „Kennt ihr diese Blume?“ - „Es ist eine Tulpe!“, blökte das Schaf. „Ein Veilchen!“, meckerte die Ziege. „Ein Gänseblümchen!“, sagte das Pferd. „Dummes Zeug!“, brüllte der Ochse mit gewaltiger Stimme, „es ist eine

Rose!“ Da schwiegen die Tiere und fragten den Fuchs, der zufällig vorübergehend, um seine Meinung. *„Der Ochse hat recht!“*, sagte der Fuchs mit schelmischem Grinsen, *„er hat am lautesten gebrüllt!“*



So soll es bei uns nicht sein, dass gehört wird, wer sich am lautesten

oder geschicktesten bemerkbar macht. Woran messen wir also, was gut und richtig ist? Woran messen Sie das?

(Wir) Christen suchen Orientierung in der Bibel. Der Monatsspruch im Juni führt uns gedanklich in die Nähe der 10 Gebote. Die sind nun wirklich leicht zu merken und zu lernen. Sie sind sowas wie ein „Schlüssel“, damit wir, Gottes geliebte Menschenkinder, in einen Raum eintreten können, in dem das Leben miteinander gelingen kann. Alle Gebote „funktionieren“ aber nur, wenn man das erste beachtet: Ich bin dein Gott, der dich aus der Sklaverei in die Freiheit geführt hat! (2. Mose 20,2) Da ist sie wieder, die Freiheit, und die Erinnerung daran, dass die Freiheit nicht selbstverständlich ist. Schützen wir sie also, genau wie die Würde eines jeden Menschen. In diesem Sinne wünsche ich eine gute Wahl und einen frohen Sommer!

Ihre und Eure Pastorin Sonja Reincke

Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2

STIMMEN ZUM GEMEINDEAUSFLUG

„Bei herrlichem Frühlingswetter ging es mit einem Reisebus gemeinsam auf Tour nach Ueckermünde.

Schon im Bus schlüpfte Pastorin Sonja Reincke in die Rolle der Reiseleiterin und informierte über den Ablauf des Ausflugs, denn an erster Stelle sollte an diesem Tag die Gemeinschaft und die Nächstenliebe stehen. Getreu der Jahreslosung für 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14).

Angekommen in Ueckermünde, wurden wir in der St. Marienkirche durch Pastor Leder und seinem Team herzlich in Empfang genommen. Wir feierten gemeinsam Gottesdienst und wurden im Anschluss auf Kaffee und Tee eingeladen. Während des Kaffeetrinkens konnten wir zahlreiche interessante Dinge über die beeindruckende Kirche erfahren.

Im Anschluss wurden wir mit dem Reisebus ins Haffbad gefahren, wo uns das Wasser des Stettiner Haffs schon entgegenleuchtete. Hier konnten wir in der Strandhalle zu Mittag essen und später noch die Sonne genießen, die Füße ins kühle Wasser halten oder einen kurzen Strandspaziergang unternehmen, bis uns der Bus weiter zum nächsten Highlight, in den Tierpark, fuhr.

Auch hier gab es viel zu entdecken. Wir konnten viele Tiere anschauen und den Geräuschen der Natur im Strandkorb lauschen. Die Kinder hatten viel Spaß auf den verschiedenen Spielplätzen, neben Eis und einer so wunderbaren Geschichte von den Schafen auf der Arche, später noch vom Stinktier.

Wohlbehütet und etwas müde sind wir am Sonntagabend von einem erlebnisreichen Gemeindeausflug zurückgekehrt.

Ein besonderer Dank nochmal an die Organisatoren für ihr unermüdliches Engagement.“

Melanie Stelter



MS

„Unser Gemeindeausflug war ein erlebnis- und abwechslungsreicher Tag in harmonischer Atmosphäre mit vielen netten Begegnungen und Gesprächen.“

Bärbel und Herbert Wiese

„Unser Gemeindeausflug mit Groß und Klein war bei schönem Wetter sehr gelungen. Der gemeinsame Gottesdienst, das gemeinsame Mittagessen und der Besuch in den Tierpark luden zu netten Gesprächen ein.“

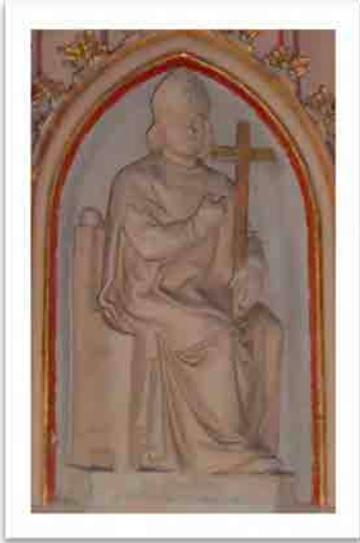
Roswitha Krause

„An dem Ausflug mit der Gemeinde war der Besuch der Kirche sehr interessant, auch mit ihrem etwas anders dargestellten Altarbereich. Für die Kinder war der größte Höhepunkt der Besuch im Tierpark, wo wir bei der Dingo-Fütterung zusehen konnten. Die Trampeltiere waren sehr interessant für Caitlin.“

Familie Laase



JUBILÄUM BISCHOF OTTO VON BAMBERG



1124 reiste Bischof Otto von Bamberg das erste Mal nach Pommern. Er folgte einer Einladung des polnischen, christlichen Herzogs Boleslaw. Dieser hatte kurz zuvor die heidnischen Pommern und ihren Herzog Wratislaw I unterworfen.

Der Bischof wurde vom pommerschen Herzog Wratislaw I wohlwollend empfangen. Die Reise führte ihn über Gnesen nach Hinterpommern bis nach Stettin. Die Arbeit von Otto von Bamberg war von einem gewissen Erfolg gekrönt. Doch das Missionswerk war nur angestoßen, aber keineswegs abgeschlossen.

1128 machte der Bischof sich ein weiteres Mal auf den Weg. Diesmal rief ihn der pommersche Herzog ins Land und bat um Vermittlung mit dem polnischen Herzog. Otto nahm diese Rolle an und ließ sich auch vom Papst Honorius II und vom deut-

schischen König Lothar III die nötigen Vollmachten ausstellen. Dann reiste er nach Pommern. Diesmal ging seine Reise nach Vorpommern. Er reiste über Magdeburg nach Demmin. Von dort aus fuhr er die Peene entlang bis nach Usedom. Dort nahmen die pommerschen Fürsten geschlossen das Christentum an. Otto suchte auch noch Orte seiner früheren Wirksamkeit auf.

Bischof Otto von Bamberg war einerseits diplomatisch. Er setzte auf einen freiwilligen Übertritt zum Glauben. So ist von ihm das Wort überliefert: 'Gott will freiwilligen, nicht erzwungenen Dienst.' Andererseits zerstörte er auch die heidnischen Heiligtümer, womit er nach damaligem Verständnis deren Nichtigkeit demonstrierte.

War Otto von Bamberg auch in Altentreptow? Das ist kaum anzunehmen. Aber vielleicht waren Vertreter aus Treptow beim Landtag auf Usedom dabei. In jedem Fall wirkte sich die Mission des Bischofs auch auf Altentreptow und seine Umgebung aus. Bereits 1175 wird erstmal urkundlich eine Kirche in Altentreptow erwähnt. Die Treptower müssen also bald nach Ottos Reise angefangen haben, sich mit dem christlichen Glauben zu beschäftigen.

Von 1175 bis 2025 – das sind ganze 850 Jahre. Dieses Jubiläum wollen wir nächstes Jahr hier in unserer Stadt feiern. Die Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit den anderen Kirchengemeinden und weiteren Institutionen der Stadt haben bereits begonnen.

Und 2025 heißt es dann: 850 Jahre christliches Leben in Altentreptow.

Wer mehr über Bischof Otto von Bamberg erfahren möchte, wird auf der Homepage www.otto900.de fündig.

Michael Giebel

STUFEN DES LEBENS

„ERZÄHL MIR DEINE GESCHICHTE...“

Lang ist's her, dass wir die Geschichte von Mose in der Schule erzählt bekamen. Was aber haben diese alten Texte mit uns heute zu tun? Bei genauerem Hinsehen entdecken wir, dass sich in dieser Befreiungsgeschichte unser Leben widerspiegelt.

Wer kennt nicht das Unterdrücktwerden durch einen Stärkeren?

Wer kennt nicht die Wellen, die einem über dem Kopf zusammenschlagen drohen und den Boden unter den Füßen wegnehmen?

Wer kennt nicht die weiten Strecken der Wüste, wo wir Hunger und Durst nach Leben haben?

Am Beispiel der Mosegeschichte im Alten Testament wollen wir uns dem Thema „Lebensgeschichten und Lebenswege“ nähern. Dabei geht jedes Leben eigene Wege. Da gibt es Passagen, die uns schwerfallen, solche, die wir nicht gehen wollen und doch müssen. Andere nehmen wir leicht und beschwingt.

Erzähl mir deine Geschichte ... heißt der neue Kurs, weil wir im Hinhören auf diese Unterwegsgeschichte des Mose auch auf unsere Lebensgeschichte stoßen.

Stufen des Lebens ist ein Religionsunterricht für Erwachsene, der nicht vorrangig Wissen vermittelt, sondern Glauben und Leben mit biblischen Texten in Beziehung bringt. Er steht allen offen. Die in sich abgeschlossenen Kurseinheiten finden in einem überschaubaren Zeitraum statt.

Der Kurs umfasst 4 Gesprächsrunden. Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich im Gemeindebüro an: Mühlenstr. 4, Altentreptow, 03961 / 214745.

Ort: Christenlehrerraum Oberbaustraße 43, 17087 Altentreptow

Uhrzeit: jeweils 19 Uhr

Termine: jeweils Montag, den 03. Juni, 10. Juni, 17. Juni, 24. Juni

Leitung: Volker Weifenbach



MITTEN UNTER UNS



„Wie gut, dass es die Telefon-Seelsorge gibt. Ich habe seit zwei Tagen mit niemandem gesprochen.“

Mit diesen Worten beginnt eine ältere Frau das Gespräch. „Ich lebe allein, sitze oft am Fenster und beobachte Menschen, Vögel und Bäume.“

Schmerzvolle Einsamkeit ist zwischen jedem Satz zu spüren und ich denke, für einen Moment, für die Zeit des Gesprächs kann aus der Einsamkeit eine Zweisamkeit werden.

Die Frau beginnt, über den Frühling zu philosophieren: „Alle warten auf den Frühling, da hat man mehr Kraft, vielleicht wird es da besser ...“ Wir gehen in einen Smalltalk, der uns beiden guttut. Wir teilen die Vorfreude auf den Frühling, öffnen das Fenster der Einsamkeit und lüften so kräftig durch.

Quelle: Buch der TelefonSeelsorge Mecklenburg
„Zwischen Himmel und Erde“, S. 48

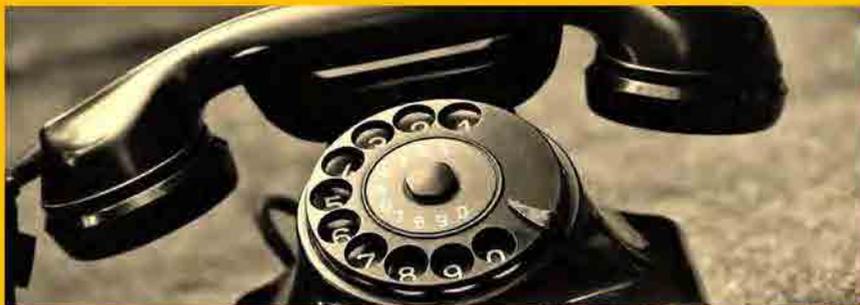
Wenn auch **SIE** solch berührende Momente im Kontakt mit Menschen erleben wollen, dann ist die TelefonSeelsorge vielleicht genau das Richtige für Sie!

Die Gemeinschaft der ehrenamtlich arbeitenden TelefonSeelsorger in Neubrandenburg sucht nämlich Verstärkung. Mitte September 2024 beginnt der nächste Ausbildungskurs.

Wenn Sie sich für diese Arbeit interessieren und im Monat 14 Stunden Zeit zur Verfügung haben, kontaktieren Sie uns gern unter:

buero@telefonseelsorge-neubrandenburg.de oder 0395 / 568 39 20

Wir freuen uns von Ihnen zu lesen oder zu hören! ☺



Quelle: www.pixabay.com/de/photos/telefon-alt-baujahr-1955-baketit-1644317/

TelefonSeelsorge® Neubrandenburg sucht ehrenamtliche Seelsorger*innen

Sie haben Interesse daran zuzuhören? Sie sind psychisch stabil, belastbar und wollen ein verantwortungsvolles Ehrenamt übernehmen? Sie haben vielleicht selbst schon einmal eine Krise erlebt und daraus lernen können? Sie haben ein gutes Gespür für Menschen & sind einfühlsam?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Infos unter:

buero@telefonseelsorge-neubrandenburg.de

oder

0395 / 568 39 20

Uns ist wichtig, dass die Balance von Geben und Nehmen stimmt. Daher bieten wir Ihnen:

- ein für ein gutes Miteinander und die Gesellschaft wichtiges Ehrenamt
- eine kostenfreie Ausbildung
- regelmäßige Supervision
- eine anspruchsvolle Aufgabe sowie ein Zertifikat nach 3 Jahren Mitarbeit
- ein Miteinander, das von Achtung und Wertschätzung geprägt ist
- 2-3 gesellige Anlässe pro Jahr
- qualitativ hochwertige Fortbildungen

TelefonSeelsorge® ist ein immer kostenfreies Seelsorgeangebot entweder am Telefon und/oder per Chat. Die Seelsorger*innen sind anonym und rund um die Uhr erreichbar unter:

www.telefonseelsorge-mv.de

und/oder den Rufnummern

0800 - 1110111 & 0800 - 1110222

**Unser nächster
Ausbildungskurs startet
Mitte September 2024!**

Bewerben Sie sich jetzt!

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Herzlichen Dank für alle Spenden, die uns in der letzten Zeit erreichten. Dies war vor allem eine Kollekte aus der Kirchengemeinde Klatzow und es sind immer wieder Spenden an Bekleidung, Bettzeug, Geschirr oder kleinen Möbelstücken. Die Sachspenden geben wir an Bedürftige weiter.

Bei uns im Haus gibt es die **Tagesstätte** für Erwachsene sowie ergänzend die **Projektarbeit** mit Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderung.

In der **Tagesstätte** bekommen Hilfebedürftige

- * Soziale Beratung und Begleitung zu Ämtern, Behörden und sonstigen Stellen in einer liebevollen, familiären Atmosphäre:
- * Tagesstruktur;
- * Mittagessen;
- * Internet für alle/ Nutzung Computerarbeitsplatz.

Aktuell wollen wir das Netzwerk „Soziale Dienste Altentreptow“, welches schon vor der Corona-Epidemie bestand und eingegangen ist, wieder neu gründen. Der Termin für das Auftakttreffen ist Mittwoch, der 29.05.24, um 10:00 Uhr. Alle lokalen Akteure der sozialen Arbeit sind willkommen!

Erreichbar sind wir in der Mühlenstraße 1, 17087 Altentreptow, Montag bis Freitag von 09:00 bis 15:00 Uhr. Telefon 03961 21 25 88 und 0162 25 12 75 4, E-Mail tabs_at@kdw-greifswald.de, www.kdw-greifswald.de. Die Hilfe bezieht sich auf den Amtsbereich Treptower Tollensewinkel. Bitte auch weitersagen!

Im **Gartenprojekt** wird immer mittwochs unter Anleitung gegärtnert. Alle, die mithelfen, erhalten als Dankeschön ein kostenloses Mittagessen. Dabei lernen sich verschiedenste Menschen kennen. Auf unserer Website können schon viele Eindrücke gesammelt werden: www.projekte-kdw.de/garten.

Das Projekt „**Lebende Räume**“ (bis 2027) ist inklusive Sozialarbeit und spricht Kinder und Jugendliche sowie Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen an. Hier werden verschiedene Veranstaltungen angeboten und längerfristige Entwicklungsprozesse umgesetzt. Kürzlich fanden ein inklusiver Osterspaziergang zum Aufspüren von Barrieren in Altentreptow sowie unterhaltsame Gedichtlesungen statt. Für Jugendliche gab es Bewegungsworkshops und Graffitiworkshops. Regelmäßig donnerstags findet Yoga mit dem Theaterpädagogen Jan Holten statt und demnächst wird eine Theatergruppe gegründet. Karola Stolz ist regelmäßig dienstags am Jugend-Pavillon an der L 35 präsent. Für weitere Informationen zur Projektarbeit kontaktieren Sie bitte: janholten@kdw-greifswald.de oder Telefon 0162 2512767.

Alle Generationen sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns über jegliches Interesse von Ihnen und jede Kontaktaufnahme.

Es grüßt Sie Susanne Friedrich, Leitung des Hauses

BETEN MIT DEN FÜßEN - PILGERN RUND UM DEN KASTORFER SEE

Am Samstag, 22. Juni 2024, wollen wir "beten gehen": Wir bieten eine Pilgertour rund um den Kastorfer See (zwischen Wildberg und Kastorf gelegen) an. Im Unterschied zum Wandern geht es beim Pilgern nicht nur um die äußerliche Fortbewegung, sondern auch um das, was dabei im Innern, in Hirn, Herz und Seele eines Menschen, angestoßen wird. Der Pilger rechnet auf seinem Weg damit, Gott in besonderer Weise zu begegnen. Auf diese Erfahrung wollen wir uns einlassen.

Um 14 Uhr treffen wir uns am Startpunkt: der Badestelle am Kastorfer See auf der Wildberger Seite. Dort ist auch wieder das Ziel, nach 8 Kilometern zu Fuß rund um den See. Unterwegs helfen uns einzelne Impulse, Gott in unserem Leben auf die Spur zu kommen.

Jeder Pilger trägt dabei selbst in seinem Rucksack, was er unterwegs benötigt. Wichtig ist Verpflegung (vor allem zu trinken) und wettergemäße Kleidung mit Kopfbedeckung und festen Schuhen. Ein Sitzkissen und Klopapier steigern unterwegs den Komfort.

Nach Abschluss der Tour picknicken wir noch gemeinsam am Strand. Und wer mag, kann sich im See abkühlen.

Jeder bringt also selbst alles mit, was er an diesem Nachmittag während und nach der Pilgertour benötigt.

Falls jemand nicht die kompletten 8 Kilometer zu Fuß schafft, kann er einen Teil der Strecke mit einem Shuttle-Service zurücklegen.

Um besser planen zu können, bitte ich um Anmeldung bis spätestens 19. Juni 2024, über WhatsApp (01578 8064275) oder über Telefon (03961 214745). Rückfragen gerne ebenfalls über diese Nummern.

Isabell Giebel

LIEBE KINDER,

als die Freunde von Jesus erst einmal erkannt hatten, was es bedeutete, dass Jesus am Kreuz gestorben war und aus dem Grab auferstanden ist, waren sie voller Freude. Später empfingen sie Gottes Geist, der sie frei und stark machte, um die Gute Nachricht weiterzusagen.

Wie heißt die Gute Nachricht? Sie heißt:

Jesus hat den Weg zum Vater freigemacht, weil er alle unsere Schuld ans Kreuz nahm. Und das ein für allemal!

Bis heute dürfen wir unsere Schuld und Last zu Jesus bringen, er nimmt sie uns ab, weil er uns so sehr lieb hat.

Wenn das nicht das beste Angebot der Welt ist!

Eure Friederike Ziemann

Ein Lied, das wir neu in der Christenlehre singen:

Einer für alle, das gilt! Einer für alle, das zählt!

Jesus Christus hat alles getan, Gott nimmt uns als seine Kinder an.

Jesus ist einer, der für alle alles tat. Jesus ist der Eine, der für alle Sünden starb!

Jesus hat den Weg zum Vater freigemacht, Jesus hat dabei nicht an sich gedacht. Jesus hat dabei an dich gedacht. Jesus hat dabei an mich gedacht!

Einer für alle, das gilt! Einer für alle, das zählt!

CHRISTENLEHRE

findet immer in der Schulzeit statt. Seid herzlich eingeladen:

Siedenbollentin:

Jeden Dienstag **14.30 Uhr** für die jüngeren Kinder
 16.00 Uhr für die älteren Kinder

Altentreptow:

Jeden Donnerstag **14.30 Uhr** für die jüngeren Kinder
 16.00 Uhr für die älteren Kinder

Altenhagen

Jeden Donnerstag **15.30 Uhr** bis 17 Uhr

RÜCKBLICK AUF DIE KINDERBIBELTAGE

Mit rund 40 Kindern trafen wir uns in den ersten zwei Tagen der Karwoche zu den Kinderbibeltagen.

Was doch die Liebe vermag... Es ging um das Thema der Jahreslosung: Liebevoll - Voll Liebe.



Am ersten Tag in Altentreptow lernten wir Ruth aus dem Land Moab kennen, die aus Liebe ihrer Schwiegermutter in deren Land Juda folgte. Sie sagte: Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott. Später belohnte Gott ihre Liebe und Treue, sie wurde die Großmutter vom König David.

Und am zweiten Tag in Siedenbollentin verfolgten wir die Geschichte von Petrus, der nach seinem Verrat Jesus wiedertraf und von Jesus dreimal gefragt wurde, ob er ihn liebt. Petrus wollte schon verzagen, wie sehr musste er es Jesus noch beteuern? Aber die Liebe von Jesus zu Petrus war so groß. Er setzte Petrus als Hirten der Gemeinde ein und baute auf dessen Liebe.

An beiden Tagen nahmen wir uns Zeit, darüber nachzudenken, was diese alten Erzählungen aus der Bibel mit uns zu tun haben. Und wir kamen zu dem Ergebnis, dass Jesus uns auch heute noch liebt und braucht. Er hat sich nicht verändert und steht an unserer Seite. Das Lied: „Je, Je, Jesus ist größer“ war der Renner und wurde voller Inbrunst mitgesungen.

Es waren gesegnete Tage, wir sind dankbar für die gute Versorgung, für das wunderbare Wetter, alles Spielen, Toben und Basteln, für unsere gute Gemeinschaft und die tollen Helfer, ohne die wir diese Tage gar nicht gemeistert hätten.

Am Ende des zweiten Tages konnten wir den Eltern und Großeltern ein wenig von dem zeigen, was uns beschäftigte, wir sangen ihnen unsere Lieder vor und erzählten von Ruth und Petrus. Eine Segensrunde schloss diesen Teil in der Siedenbollentiner Kirche ab. Beim Kaffeetrinken und Kuchen essen erzählten wir noch miteinander draußen vor dem Christenlehrehaus.

Friederike Ziemann

„GOTTESDIENST FÜR GROß UND KLEIN“

Einmal im Monat gibt es einen Gottesdienst für Kinder. Es sind alle Kinder herzlich eingeladen einen besonderen Gottesdienst zu erleben. Alle Erwachsenen dürfen gerne dazukommen. Die Kirche mit Kindern ist eine schöne Tradition geworden. Der nächste Gottesdienst ist am 26. Mai um 10 Uhr in der Kirche in Seltz. Weitere Termine: am 23. Juni wieder in Reinberg, aber dieses Mal mit Taufe; am 14. Juli in Seltz und am 4. August wieder in Reinberg jeweils um 10 Uhr. Im Anschluss gibt es immer Kaffee und Kuchen für eine kleine Gesprächsrunde. Herzliche Einladung.

JUNGE GEMEINDE

Liebe Jugendliche, zur JG treffen wir uns immer donnerstags um 18 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof in der St. Georgstraße in Altentreptow. Von dort aus fahren wir, je nach Absprache, gemeinsam nach Siedenbollentin. Wer abgeholt und/oder nach Hause gebracht werden möchte, melde sich bitte bei mir. Wir wollen gemeinsam eine schöne Zeit verbringen, zusammen kochen und essen, Spaß haben und über Gott und die Welt ins Gespräch kommen. Die JG richtet sich an alle Jugendliche aus der Region. Auch alle Konfis sind herzlich eingeladen. Schaut doch einfach mal vorbei! Habt ihr Fragen? Ich bin telefonisch und im Gruppenchat zu erreichen.

1. VOLLVERSAMMLUNG KINDER- UND JUGENDVERTRETUNG

Herzliche Einladung zur ersten Vollversammlung der Kinder- und Jugendvertretung für die Region „Evangelisch im Tollensewinkel“ am 30. Mai um 17 Uhr im Jugendzentrum Siedenbollentin. Im Anschluss findet die Junge Gemeinde statt. Bei der Vollversammlung wird die Satzung erstellt und verabschiedet und der Vorstand gewählt. Der Vorstand wird als Interessenvertretung alle Kinder und Jugendlichen in den Gemeinden vertreten und sich für sie einsetzen. Wählbar und wahlberechtigt sind alle getauften Kinder und Jugendlichen aus der Kirchenregion bis zum Alter von 27 Jahren.

GROßES KONFIGAMP IN SASSEN VOM 5.-7.JULI 2024

Liebe Jugendliche, Konfis und zukünftige Konfis, habt ihr Lust, euch mit vielen anderen Konfis aus MV zu treffen, Workshops, Spiele, Bauen, Sport, Disco, Lagerfeuer, Andachten, eine Band und vieles andere zu erleben, dann meldet euch an bis zum 21.06. beim Organisationsteam Pastor Mathias Thieme (Tel. 017663784834) und Sonja Reincke (Tel. 017655475790), oder in euren Pfarrrämtern und bei Christoph Reincke (Tel. 01707438468). Die Teilnahme kostet 50,00€ inklusive Vollverpflegung und Platz für dein Zelt. Alle weiteren Infos folgen!

VORSTELLUNG DER KONFIRMANDEN

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, steht die Konfirmation unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden am Pfingstsonntag unmittelbar bevor (oder war gerade gewesen).

Am Palmsonntag, dem Sonntag vor Ostern, haben sich unsere Konfis der Gemeinde im gemeinsamen regionalen Gottesdienst in Tützpatz vorgestellt. Neun Jungen und Mädchen aus unseren fünf Gemeinden im Tollensewinkel sind diesmal dabei.

Tristan Friese, Friedrichshof

Elli Homuth, Wildberg

Emilia Kunkel, Altentreptow

Justin Laase, Klatzow

Berénike Meißner, Wolde

Paul von Paepke, Tützpatz

Wilma Prinzler, Klatzow

Theo Quast, Groß Teetzleben

Lara Werner, Werder

Zur Konfirmation bekommt man Geschenke. Und so haben wir im Vorstellungsgottesdienst gefragt, was Gott uns schenkt. Stellvertretend für viele andere Dinge haben wir drei Geschenke Gottes an uns besonders in den Mittelpunkt gerückt: Gottes Liebe zu uns, die 10 Gebote und das Vater Unser. Die Konfis hatten dazu drei Säulen gestaltet. Denn diese Geschenke Gottes sind wie Säulen, auf denen unser Glaube aufbaut. Das haben wir durch die Steckbriefe der Konfis zum Ausdruck gebracht, die oben auf den Säulen standen.

Zur Konfirmation dieser jungen Leute am Pfingstsonntag, den 20. Mai 2024 um 10.15 Uhr in der St. Petrikirche laden wir ganz herzlich ein. Ob jung oder

alt, feiern Sie mit den Konfis ihre Konfirmation und begleiten Sie die Jugendlichen damit ein Stück auf Ihrem Glaubensweg.

Michael Giebel



SR



MG

ZUR KIRCHENGEMEINDE ALTENHAGEN-GÜLTZ GE- HÖREN FOLGENDE DÖRFER:



Altenhagen (Kirche), Adamshof, Fahrenholz, Fouquettin, Gützkow, Idashof, Japzow (Kirche), Marienhof, Neuenhagen, Neuwalde, Philippshof, Pripsleben (Kirche), Reinberg (Kirche), Röckwitz (Kirche), Schmiedenfelde, Schossow, Tützpatz (Kirche), Wildberg (Kirche), Wischershausen und Wolkow (Kirche) sowie Gültz (Kirche), Burow, Hermannshöhe, Prützen (Kirche) und Seltz (Kirche).

Das **Kirchenbüro** in Altenhagen ist **dienstags** zwischen **9.00 und 16.00 Uhr** besetzt von Frau Brigitte Haidl. Sie erreichen sie unter 039600-20007 oder über altenhagen-buero@pek.de.

Unsere Küsterinnen und Küster:

Marita Range	039600-20092	Altenhagen
Ina Günter-Harraß	03965-210599	Gültz
Kai-Uwe Zirzow	03961-210606	Pripsleben
Gerlinde Manke	039604- 20439	Reinberg
C. & K. Kramer	039600-20394	Röckwitz/Japzow
Eckhard Wendland	03965-210331	Seltz
Jan v. Hugo u. Birgit Oerkwitz	039600-279941	Tützpatz
Benno Jucknat	0172-3828728	Wildberg/Wolkow

Unsere Friedhofsmitarbeiter:

Thomas Krenz	0151-24007315	Altenhagen, Gültz, Seltz, Prützen, Fahrenholz, Tützpatz, Wildberg, Wolkow
Konrad Kramer	039600-20394	Röckwitz, Japzow
Heinz-Roland Groneick	01522-6317979	Reinberg

Der **Kirchengemeinderat** wird geleitet von Benno Jucknat (s.o.)

CHRISTENLEHRE IN ALTENHAGEN

Liebe Eltern, liebe Kinder,

bei den Begegnungsnachmittagen ist der Wunsch entstanden, dass auch im Bereich Altenhagen-Gültz regelmäßig eine Christenlehre stattfinden soll. Bis zu den Sommerferien wird nun eine **Christenlehregruppe immer donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr** im Pfarrhaus stattfinden **für alle größeren Kinder.**

Dieser Termin hat sich in den Gesprächen herauskristallisiert. Ab dem nächsten Schuljahr wird dann wieder nach einem neuen Termin geguckt, der für die meisten Kinder möglich ist.

Für die jüngeren Kinder gibt es weiterhin den Begegnungsnachmittag mit Spielen, Keksen und Saft. Dieser ist **einmal im Monat von 14 bis 16 Uhr** an folgenden Terminen: **Samstag, 15. Juni** (16 bis 17 Uhr, im Anschluss an einen Taufgottesdienst, zu dem alle eingeladen sind), **13. Juli, 14. September.**

Für die Kinder besteht immer die Möglichkeit, den Hol- und Bringdienst zu nutzen. Bitte bei mir melden (01707438468).

Christoph Reincke

OSTERFRÜHANDACHT MIT BELOHNUNG

Oje, dass ist wirklich früh! Der Wecker klingelt um 5:00 Uhr, es ist der 31.03.2024 - Ostersonntag. Wäre es jetzt nicht erst 4:00 Uhr, ach ja - Zeitumstellung! Nicht lange darüber grübeln, raus aus den Federn. Das Haus liegt still in seinen alten Gemäuern, noch keine Osterstimmung zu spüren. Im Auto angekommen und schnell mit Vorfreude nach Tützpatz, wo die Kirche in einem geheimnisvollen Schimmer liegt. Beim Betreten der Kirchentürschwelle überkommt

mich ein wohliger Schauer, alles ist so still und dunkel. Ein kleiner Blick in die Reihen, die sich langsam mit noch müden Gesichtern füllen - doch so viele Kirchenbesucher! Ganz sanft und geheimnisvoll beginnt Pastor Andreas Zander mit einer Kerze in der Hand die Andacht, auch wir zünden jetzt nach und nach unsere Kerzen an und besingen lautstark die Auferstehung Jesu Christi- Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja, Halleluja!

Ich sitze jetzt nicht mehr verschlafen auf meiner Kirchenbank, sondern besmücke das Kreuz mit einer wunderschönen Rose, ich fühle mich frisch und froh dabei. Sogar die Sonne lässt ein wenig von ihrem Antlitz durch die bunte Bleiglasscheibe erstrahlen. Alle Kinder, die es auch aus den Federn geschafft haben, werden nach der Andacht mit einer fröhlichen und aufge- weckten Ostereierverstecktour belohnt - Dank an den fleißigen Osterhasen Christoph :) Jetzt erstmal die frische Luft einatmen und auf zu einem kurzen Spaziergang zum Tützpatzer Schloss. Ja, eine Osterfrühandacht wird mit einem Osterfrühstück belohnt, und das findet dieses Jahr zum ersten Mal im Tützpatzer Schloss statt. Eingeladen hat Helmut von Maltzahn, der persönlich am Schlosseingang empfängt. Die Vorfreude auf dieses Ereignis wurde im unteren Festsaal mit einer liebevollen und herzlich geschmückten

Festtafel gestillt. Sogar kleine Butterlämmchen zierten den Frühstückstisch, es war wirklich ein gelungenes Osterfrühstück in majestätischer Atmosphäre! An dieser Stelle gebührt es, ein herzliches Dankeschön an Helmut v. Maltzahn auszusprechen. So kann das österliche Fazit nur lauten: Ja, das frühe Aufstehen hat sich wirklich gelohnt, erst dieser wunderbare Gottesdienst und dann noch dieses vorzügliche Frühstück im Gutshaus Tützpatz!



GS

Grit Schulz

DANKGOTTESDIENST FÜR VOLLBRACHTE TURMSANIERUNG

Seit Ende letzten Jahres stand der Turm der Röckwitzer Kirche eingerüstet. Nun wurde der Turmhelm neu eingedeckt und das Fachwerk aus dem Mauerwerk nach innen gerückt, dazu einige Feuchtigkeitsmängel behoben. Das ist für uns schon eine große Nummer, auch finanziell. Nun freuen wir uns, dass die Arbeiten zum Ende kommen, und sind dank-



bar, dass wir die Kirche wieder in den Dienst und in Besitz nehmen können. So wollen wir uns am Sonntag, den 9. Juni um 14.00 Uhr in Röckwitz zu einem Dank-Gottesdienst versammeln und auch danach noch fröhlich sein.

A. Zander

HEIMGERUFEN UND BESTATTET WURDEN:

Stein, Sabrina, 38 Jahre, am 09.02.2024 kirchliche Trauerfeier und Bestattung auf dem Friedhof in Gültz

Schmidt, Marianne, 79 Jahre, am 15.03.2024 kirchliche Trauerfeier und Bestattung auf dem Friedhof in Prützen

Volgmann, Agathe, 89 Jahre, am 26.03.2024 kirchliche Trauerfeier und Bestattung auf dem Friedhof in Wolkow

Wendland, Edeltraud, 91 Jahre, am 12.04.2024 kirchliche Trauerfeier und Beisetzung auf dem Friedhof in Seltz



PREDIGTREIHE „DIE ZUKUNFT DER KIRCHE“

Vielleicht ist der Titel für diese Predigtreihe etwas groß gewählt. Doch die Frage beschäftigt uns als Pastoren, in den Kirchengemeinderäten und als Gemeinde immer wieder. Konkret frage ich mich, wie das gemeindliche Leben in unserer Stadt und in den Dörfern in Zukunft aussehen wird. Es hat sich schon viel verändert und wird sich noch weiter verändern, denn auch die kirchlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sind im Wandel begriffen. In fünf Predigten möchte ich dieser Frage nachgehen. Ich freue mich, wenn Sie Interesse an diesen Fragen haben und mit dabei sind.

26. Mai 2024 – Die sterbende Volkskirche – Predigt zu Joh 12,24

2. Juni 2024 – Wo zwei oder drei ... - Predigt zu Mt 18,20

9. Juni 2024 – Salz & Licht – Predigt zu Mt 5,13-16

7. Juli 2024 – Wachstum – Predigt zu Apg 2,41 und Apg 8,26ff

14. Juli 2024 – Freiheit und Beliebigkeit – Mt 10,16-33

Michael Giebel

GOTTESDIENSTE MIT LOBPREIS

Gottesdienst kann man auf vielfältige Weise feiern. Und so bieten wir unterschiedliche Gottesdienstformate auch in unserer Gemeinde an. Am ersten Sonntag im Monat feiern wir – in der Regel – den Gottesdienst mit der klassischen Liturgie und mit Abendmahl. Einmal im Monat wollen wir auch einen Gottesdienst mit einem Lobpreisteil (also mit vielen “jüngeren” Liedern) feiern. Das planen wir für folgende Sonntage: 9. Juni / 21. Juli / 25. August.

URLAUBSVERTRETUNG

Ehepaar Giebel wird vom 29. Juli bis 18. August 2024 im Urlaub sein. In dieser Zeit wird Pastor i.R. Rainer Lange aus Hannover mit seiner Frau im Pfarrhaus wohnen und die Vertretung übernehmen. Sie können P. Lange über das Gemeindebüro erreichen oder über 0176 83420943 sowie per Email: rainer.lange@t-online.de.

ÄLTERENKREIS - BEGEGNUNGSCAFÉ FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Einmal im Monat, an einem Montag Nachmittag, trifft sich im Pfarrhaus in Altentreptow der Älterenkreis, ein Café für Menschen ab 65 Jahre. Beginn ist jeweils 14.30 Uhr. Wir feiern miteinander Andacht, trinken Kaffee und beschäftigen mit uns mit einem Thema. Bei Bedarf holen wir Sie auch gerne von zuhause ab. Melden Sie sich bitte dazu im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 03961 214745.

Dies sind die Themen der kommenden Monate:

13. Mai 2024: Schulwege in aller Welt und früher;

10. Juni 2024: Das Einhorn in der St. Petrikirche und andere Symbolik;

08. Juli 2024: Rund um's Wasser.

(Im August findet kein Älterenkreis statt, da Familie Giebel im Urlaub ist.)

BIBELGESPRÄCHSKREIS

In der Bibel gibt es eine Menge zu entdecken, aus längst vergangenen Zeiten, in spannenden Geschichten, im Nachdenken über die großen Fragen des Lebens. Im Bibelgesprächskreis begeben wir uns auf diese Entdeckungsreise. Dazu laden wir herzlich ein. Der Bibelgesprächskreis trifft sich im Pfarrhaus in Altentreptow (Mühlenstraße 4). Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Montag, 27. Mai 2024: Gespräch über den Monatsspruch: „Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.“ (1. Kor 6,12)

Montag, 24. Juni 2024: Teilnahme am Kurs „Stufen des Lebens“ (Siehe S. X)

Montag, 15. Juli 2024: Gespräch über den Monatsspruch: „Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“ (2. Mose 23,2)

(Im August findet kein Bibelgesprächskreis statt, da Familie Giebel im Urlaub ist.)

FRAUENKREIS

Wenn es draußen wärmer wird, zieht auch der sonntägliche Gottesdienst wieder von der Winterkirche in die "große" Kirche um. Dies ist ein Anlass, sich mit einem weiteren Detail unserer St. Petri Kirche zu beschäftigen. Am 22. Mai trifft sich daher der Frauenkreis in der St. Petri Kirche, um mit P. Michael Giebel auf einige Figuren der Kirchenfenster zu schauen. Die Kirche ist ab 19 Uhr geöffnet, das Thema beginnt dann um 19.30 Uhr.

Am 19. Juni ist der Frauenkreis unterwegs. Wir unternehmen einen Tagesausflug nach Malchow. Nach einem Mittagessen in der Klosterklausur besuchen wir das Mecklenburgische Orgelmuseum auf dem Gelände des Klosters Malchow. Dort bekommen wir eine Führung durch die Ausstellung, nicht nur sehend, sondern auch hörend. Wer noch Kraft hat, kann vom Turm die Aussicht über Stadt und See genießen. Im Anschluss ist Gelegenheit zum individuellen Bummel über die Klosteranlage und zum Kaffeetrinken. Wir werden ca. 10 Uhr in Altentreptow starten und vermutlich bis 18 Uhr wieder zurück sein. Nähere Absprachen und eine verbindliche Anmeldung dazu erfolgen dann zeitnah über die WhatsApp-Gruppe oder über Pastorin Giebel (03961 214745). Musikalisch geht es dann im Juli weiter. Der Frauenkreis ist herzlich zum jährlichen Konzert von Christoph Tiede, Trompete, und Christian Frommelt, Orgel, in der St. Petri Kirche eingeladen. Beide musizieren am Mittwoch, 17. Juli, um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Im August ist Familie Giebel im Urlaub. P.i.R. Rainer Lange aus Hannover wird die Urlaubsvertretung übernehmen. Unter der Überschrift "Leben und Tränen, Sterben und Lachen - etwas Literarisches am Abend" hat er eigene Texte über Gott und die Welt im Gepäck, manches im Stil von Poetry Slam und vieles kurz und pointiert. Zu diesem Gemeindeabend ist ganz besonders auch der Frauenkreis herzlich eingeladen. Die Lesung und die Möglichkeit zur Begegnung findet am Mittwoch, 14. August, um 19 Uhr in der Winterkirche von St. Petri statt.

- * **22. Mai 2024:** Figuren der Kirchenfenster von St. Petri, 19.30 Uhr in der St. Petri-Kirche, mit P. Michael Giebel (Ankommen ab 19 Uhr);
- * **19. Juni 2024:** Tagesausflug ins Orgelmuseum Malchow, ca. 10 bis 18 Uhr, nähere Absprachen erfolgen zeitnah;
- * **17. Juli 2024:** Konzert Orgel & Trompete, 19.30 Uhr in der St. Petri-Kirche;
- * **14. August 2024:** Vortrag "Leben und Tränen, Sterben und Lachen - etwas Literarisches am Abend", 19 Uhr in der Winterkirche von St. Petri, mit P.i.R. Rainer Lange.

Zu den einzelnen Veranstaltungen laden wir alle interessierten Damen herzlich ein.

850 JAHRE KIRCHLICHES LEBEN IN ALTENTREPOW

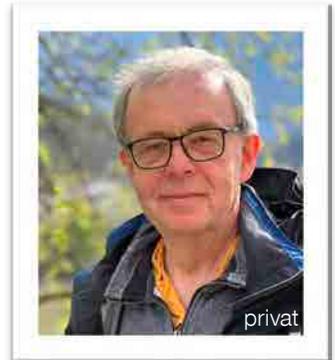
Im kommenden Jahr feiern wir in Altentreptow 850 Jahre kirchliches Leben. Anlass dazu ist die erstmalige Erwähnung einer Kirche in Altentreptow im Jahre 1175. Dieses Jubiläum möchten wir als Kirchengemeinde gerne mit der ganzen Stadt und vielen Partnern zusammen feiern. Ein Vorbereitungskreis hat bereits die Arbeit aufgenommen. Wenn Sie Interesse haben, sich an den Vorbereitungen zu beteiligen, nehmen Sie gerne mit P. Giebel (21 47 45 / altentreptow@pek.de) Kontakt auf. Das nächste Treffen ist am 24. Mai 2024 um 19 Uhr im Pfarrhaus Altentreptow.

Das Jubiläumswochenende wollen wir am 26.-28. September 2025 feiern. Merken Sie sich diesen Termin gerne vor.

Michael Giebel

LIEBE GEMEINDEN IM TOLLENSEEWINKEL: IN ALTENTREPTOW, KLATZOW UND GROß TEETZLEBEN!

Im Sommer werden meine Partnerin und ich drei Wochen bei Ihnen zu Gast sein. Ich bin **Rainer Lange** aus Hannover, seit zehn Jahren Pastor im Ruhestand und gerade 68 Jahre alt geworden. Ich gehöre zur Zehntgemeinschaft. Das ist ein Zusammenschluss von pensionierten Pastorinnen und Pastoren, die ihren „Zehnten“ in Form von kostenlosen Vertretungsdiensten anbieten. Pastorin Giebel hat für dieses Jahr um Vertretung gebeten und schnell habe ich mich gemeldet. Mich verbindet mit Vorpommern, dass ein Teil meiner Familie dort gewohnt hat. Meine Großmutter und mein Vater sind in Stralsund geboren, mein Großvater in Wolgast.



Heute lebt die Familie in Niedersachsen und Westfalen. Ich habe drei erwachsene Töchter und sechs Enkelkinder.

Vom 27. Juli bis 18. August werden wir im Pfarrhaus in Altentreptow wohnen. Ich werde die Gottesdienste vorbereiten und mit Ihnen feiern und mal sehen, was es sonst noch zu tun gibt. Ich bin für die Gemeinde ansprechbar. Meine Telefonnummer ist 0176 83420943, meine Email-Adresse rainer.lange@t-online.de.

Am 14. August wird es um 19 Uhr ein Treffen am Abend mit Texten unter dem Titel „Leben und Tränen, Sterben und Lachen - etwas Literarisches am Abend“ geben. Dazu lade ich Sie herzlich ein. Ich weiß noch nicht ganz genau, was ich Ihnen erzählen werde und bin selber gespannt.

Vorerst herzliche Grüße, bleiben Sie behütet.

Rainer Lange

KIRCHENBIBLIOTHEK ALTENTREPTOW

Am 1. Februar 2024 war es nun soweit. Mit einer kleinen Delegation aus Altentreptow in Begleitung unserer Bürgermeisterin, Frau Ellgoth, machten wir uns auf den Weg nach Neubrandenburg. Dort erwartete uns die Leiterin der Fachstelle für besondere Sammlungen in der Regionalbibliothek Neubrandenburg, Frau Grubert, wie auch der Oberbürgermeister von Neubrandenburg, Herr Witt.

Frau Grubert führte uns in die Kellerräume der Regionalbibliothek, wo nun die Kirchenbibliothek aus Altentreptow lagert. Gemeinsam mit der historischen Kirchenbibliothek von St. Marien aus Neubrandenburg hat sie hier ein neues Zuhause gefunden. Dort herrschen optimale klimatische Bedingungen. Außerdem wird eine fachgerechte Lagerung und Betreuung gewährleistet.

Die Reise unserer Bücher hatte bereits im August 2018 begonnen. Die Bücher wurden gereinigt und wieder in einen lagerungsfähigen Zustand gebracht. An der Universitätsbibliothek Rostock wurden sie in einem digitalen Katalog erfasst. Einzelne, besonders wertvolle Stücke wurden sogar komplett digitalisiert und können nun im Internet gelesen werden.

In Neubrandenburg haben wir gestaunt über unsere alten Schätze, die bis ins 15. Jahrhundert zurückreichen. Frau Grubert bietet immer wieder mal eine Führung in die Sammlungen der Regionalbibliothek an. Wer unsere Kirchenbibliothek selbst dort besuchen möchte, kann sich gerne an sie wenden. <https://www.bibliothek-nb.de/Medienangebot/Sammlungen>

Michael Giebel



ChR



ChR

Es wird wieder wärmer in der St. Petrikirche und wir haben in der nächsten Zeit viele musikalische Höhepunkte, zu denen wir sehr herzlich einladen:

ÜBERBLICK

- | | | |
|---------------|----------|--|
| 31.5. | 19:00 | Das Markus Evangelium mit C. Stejskal |
| 16.6. (+6.7.) | 15:00 | Kinderchormusical—Wer singt, hat keine Angst |
| 30.6. | 17:00 | Klezmerkonzert mit Harry's Freilach |
| 7.7. | ab 14:45 | ORGELTÖRN mit F. Drese und M. Herbert |
| 17.7. | 19.30 | Orgel & Trompete mit C.Tiede und C. Frommelt |
| 18.8. | 18:00 | Geistliche Abendmusik mit Querblech |

Am 31. Mai um 19:00 Uhr sind wir gespannt auf ein ganz besonderes Format mit Christian Stejskal:

DAS MARKUS EVANGELIUM



Christian Stejskal erzählt das Evangelium nach Markus aus dem Neuen Testament. Die 16 Kapitel des Markusevangeliums über das Leben und Wirken Jesu lassen sich in rund 90 Kurzgeschichten, Assimilate und Gleichnisse unterteilen. Erzähler, Fotograf und Geiger Christian Stejskal hat den gesamten Nahen Osten bereist, ist dabei den Spuren Christi gefolgt und hat die Kulturlandschaft in Israel, Jordanien und Ägypten auf der Suche nach 90 biblischen Motiven fotografiert, die die 16 Kapitel des Markusevangeliums illustrieren.

Erleben Sie das lebendig erzählte Markusevangelium mit Einstreuungen selbst komponierter Musik, kombiniert mit 90 Schwarz-Weiß-Fotografien, die auf einer Leinwand gezeigt werden.

CHRISTIAN STEJSKAL
Geschichtenerzähler, Geiger und Fotograf
Email: christianstejskal@iive.no
homepage: christianstejskal.com



Unser Kinderchor probt schon fleißig für die Kindermusicalaufführungen am **16. Juni um 15:00 Uhr** bei uns in St. Petri und am 6.7.24 um 15:00 in St. Petri Wolgast:

**Wer singt, hat keine Angst—
David und Goliath**



Am 30. Juni um 17:00 Uhr freuen wir uns wieder auf:

Harry's Freilach spielt seit über 30 Jahren Klezmermusik, die herrliche Feier- und Festmusik osteuropäisch-jüdischen Ursprungs, und noch immer gilt: „... wo immer Klarinettist Harry in sein hölzernes Rohr atmet, macht sich Wohlgefallen breit“ (Zitty Berlin). Die Melodien sind freudig und tänzerisch, melancholisch-versonnen oder tragisch-expressiv, manchmal feierlich, manchmal auch ein bisschen wild, immer jedoch von einer besonderen Intensität.

Harry Timmermann, geboren bei Güstrow und aufgewachsen in Wuppertal, lebte 30 Jahre in Westberlin. Hier studierte und lehrte er Germanistik, arbeitete als Dozent, Rundfunkautor und Nachtwächter, bevor er die Klezmermusik entdeckte, seine Klarinette nach langer Pause wieder aktivierte und 1992 die Gruppe Harry's Freilach gründete.

Serhiy Lukashov aus Poltava (Ukraine) studierte am dortigen Konservatorium und arbeitete in der Poltavischen Philharmonie. Seit 2007 lebt er in Berlin, spielt solistisch internationale Folklore, tritt gelegentlich z.B. auch im Zirkus auf (s.www.lukashov-akkordeon.de) und immer öfter bei Harry's Freilach.

Herzliche Einladung auch an Dorfgemeinden in unserer Region.

In diesem Jahr wieder bei uns!!

Der **ORGELTÖRN** am 7. Juli

14:45 Uhr Reinberg

16:00 Uhr Wildberg

17:15 Uhr Groß Teetzleben

Mit den Organisten: Martin Herbert und Friedrich Drese



Und natürlich darf auch in diesem Jahr nicht fehlen:

Das Konzert für Orgel und Trompete

mit Christoph Tiede und Christian Frommelt

Am 17. Juli um 19:30 Uhr

Am **18. August** ist der Auswahlbläserchor Querblech unter Leitung von Martin Huss zu Gast in St. Petri.

Wir freuen uns auf die geistliche Abendmusik um **18:00 Uhr**



Evangelische Kirchengemeinde Klatzow



REGELMÄßIGE TERMINE

- Christenlehre donnerstags 14:30 Uhr für die jüngeren Kinder und
15:30 Uhr für die älteren Kinder in Altentreptow
- Konfirmanden samstags 1xmonatlich, 10:00 bis 16:00 Uhr
(wechselnde Orte)
- Junge Gemeinde donnerstags 18:00 Uhr, wechselnde Orte;
Treffpunkt Friedhof Altentreptow (siehe S. 14)
- Singkreis montags 2mal monatlich ist Probe im Gemeindehaus
Klatzow.
Neue Sänger/innen sind herzlich willkommen!

HAUSKREISE

- Fam. Seegebrecht 1mal monatlich freitags 19:00 Uhr
Tel. 03961-211248
- Fam. Prinzler 14tägig, freitags 19:00 Uhr
Tel. 03961-2059116



AMTSHANDLUNGEN

Heimgerufen und kirchlich bestattet wurde



Lothar Möller aus Rosemarsow, am 22.01.2024 im Alter von 83 Jahren in Altentreptow.

FAMILIEN-GOTTESDIENST AM OSTERMONTAG

Es ist Ostermontag, alles ist vorbereitet für den Gottesdienst und wir freuen uns darauf. Der Singkreis singt die beiden eingeübten Lieder noch einmal an. Der Gemeindesaal füllt sich langsam mit großen und kleinen Leuten.

Wir feiern Ostern, die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.



Doch ohne Karfreitag würde es auch kein Ostern geben. Beides gehört zusammen. Damit steht und fällt der christliche Glaube.

„Der HERR ist auferstanden“, das ist die zentrale Aussage unseres Glaubens. Frohgemut soll uns diese Botschaft vor Augen stehen. Jesus lebt, darum antworten wir „Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Im Anschluss war für das leibliche Wohl gesorgt und so mancher Plausch hat sich ergeben. Die Kinder haben im Freien eifrig die Osterkörbchen gesucht.

Voller Dankbarkeit schaue ich zurück.

Monika Seegebrecht



PFINGSTEN FEIERN — IN ÖKUMENISCHER GEMEINSCHAFT

Zu Pfingsten feiert die Kirche, dass Jesus Christus seiner Gemeinde den Heiligen Geist schenkt. Gottes Geist verbindet die Einzelnen zu einer Kirche, zu einer Gemeinschaft.

Daher feiern wir dieses Jahr in Klatzow ein besonderes Pfingstfest. Zusammen mit der Katholischen Kirchengemeinde Altentreptow laden wir herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, in die Kirche Klatzow ein. Den Gottesdienst halten der katholische Kaplan Maximilian Hofmann und die evangelische Pastorin Isabell Giebel. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

Wie schön ist es, wenn Christen aus verschiedenen Traditionen zusammenkommen und sich auf das besinnen, was ihnen gemeinsam ist: der Glaube an den dreieinigen Gott, den Vater, Sohn und Heiligen Geist.

Isabell Giebel

URLAUB

Familie Giebel ist von Montag, 29. Juli, bis Sonntag, 18. August 2024, im Urlaub.

Die Vertretung übernimmt, Pastor i. R. Rainer Lange aus Hannover. Er ist über das Pfarrbüro Altentreptow unter 03961 214745 oder unter 0176 83420943 sowie per Email: rainer.lange@t-online.de zu erreichen.



Weitere Informationen dazu finden auf den Seiten 21 & 24 im Kirchenboten.

Frau Monika Seegebrecht ist von Montag, 3. Juni, bis Freitag, 14. Juni 2024, im Urlaub.

Das Kirchenbüro in Klatzow ist während dieser Zeit geschlossen.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit mit Ihren Anliegen an das Pfarrbüro Altentreptow unter 03961-214745.

HERZLICH WILLKOMMEN

In der Kirchengemeinde Siedenbollentin! Zu uns gehören die Dörfer Grapzow, Grischow, Kessin, Kölln, Siedenbollentin mit Schönkamp, Werder und Wodarg.

Christenlehre:	Dienstag, 14.30 Uhr für die jüngeren, 16.00 Uhr für die älteren Kinder mit Friederike Ziemann im Christenlehrehaus Siedenbollentin
Konfirmandentage:	Samstags (1x monatlich) mit Pastorin Reincke und Pastor Giebel jeweils 10.00-16.00 Uhr mit gemeinsamen Mittagessen
Junge Gemeinde:	Donnerstags ab 18.00 Uhr mit GP Christoph Reincke (Tel. 01707438468) im Jugendzentrum Siedenbollentin, Treffpunkt: Friedhof Altentreptow
Senioren-Café:	1x monatlich Mittwochs 14.30 Uhr mit Pastorin Reincke im Gemeindehaus Siedenbollentin (Termine am 12.06. und 10.07.2024)
Singkreis:	Montags 19.00 Uhr mit F. Ziemann, Gemeindehaus Siedenbollentin nach Absprache
Besuchsdienst:	Rufen Sie bei einem Besuchswunsch gern im Pfarramt an (03969 510426).

FERIENZEIT

In den Sommerferien verabschiedet sich die Gemeinde in die Sommerpause und Pastorin Reincke ist entweder dienstlich auf Jugendfreizeit oder im Urlaub.

Die Vertretung im seelsorglichen Notfall und bei kirchlichen Amtshandlungen übernehmen:

21.-28.07.: Pastor / Pastorin Giebel (Altentreptow, Tel. 03961 214745)

29.07.-4.8.: Pastorin Reincke anwesend

5.-16.8.: Pastor Zander (Altenhagen, Tel. 015150953198)

19.8.-31.8.: Pastor / Pastorin Giebel (Altentreptow, Tel. 03961 214745)

AKTIONSWOCHE ZU OSTERN



Seit einigen Jahren ist es eine Tradition, dass die gesamte Karwoche in der Gemeinde gefeiert wird. Einen Vorgeschmack auf Ostern bekamen wir dieses Jahr bereits am 13. März 2024. Wir hatten einen wunderbaren Themenabend in Siedenbollentin, wo uns die Kunst der Sorbischen Ostereier nahe gebracht wurde. Vorab hielt unsere Pastorin einen Vortrag zur sorbischen Osterkultur und ließ uns in die Kultur ihrer Heimat blicken.

Engeläutet wurden die Osterfeierlichkeiten am Palmsonntag mit dem Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmanden in Tützpatz. Am Dienstag hatten wir einen Lobpreisabend.

Den Abend des Gründonnerstages feierten wir mit einem Tischabendmahl in Werder. Alle Teilnehmenden wurden auf eine besondere Reise durch die Biblischen Geschichten rund um das „letzte Abendmahl“ mit Jesus genommen. Es war ein festlicher Abend, umrahmt durch tolle Gespräche.

Der Karfreitag stand ganz im Zeichen der Trauer und des Todes von Jesus mit einer Andacht zur Todesstunde in Kölln.

Karsamstag hielt Stefanie Beier eine Andacht auf der Baustelle in Grischow.



Am Oster-
sonntag
feierten
wir dann,
kurz vor
Sonnen-
aufgang
traditionell
das Wun-
der der
Oster-
nacht mit
Entzünden
des Oster-



DW



DW

feuers und Abendmahl in Grapzow. Später feierten wir dann, auch ganz zur Tradition geworden, einen Gottesdienst für Jung und Alt mit vielen tollen Aktionen in Siedenbollentin, z.B. das Osterkreuz, das aus dem Weihnachtsbaum gebaut wurde, zu schmücken.

So wurde die Osterkerze feierlich angezündet, der Singkreis und die Kinder der Christenlehre umrahmten den Gottesdienst. Musikalisch begleitete uns am Ostersonntag auch David Beier an der Orgel, wie schon in der ganzen Woche. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst erwartete uns ein zauberhaftes Osterfrühstück im Gemeinderaum.

Auf dem Kirchhof war natürlich auch der Osterhase kurz zu Gast und hat kleine Nester für die Kinder versteckt.

Herzlichen Dank an das ganze Team des Vorbereitungskreises und an alle, die mitgewirkt haben.



TVH

Melanie Stelter

BAUFORTSCHRITT IN GRISCHOW UND WERDER

Am Karsamstag, dem Tag vor Ostern, fanden wir uns in der Kirche Grischow ein, um dort eine Andacht zu feiern. Das hatten wir schon im Jahr zuvor getan. Alle, die dieses Jahr erneut dazu kamen, konnten schon einen deutlichen Baufortschritt in der Kirche spüren. Das Dach ist fertig, das Mauerwerk trocken, die Decke nach allen Regeln der Kunst restauriert worden. Nun gehen wir in den nächsten Bauabschnitt. Demnächst werden die Wände restauriert und das Gestühl repariert, ebenso die Elektrik wiederher-

gestellt. Auch für die Temperierung der Kirche wird es eine Lösung geben. Allen sei versichert: Es geht voran!

Weniger schnell als gehofft und geplant geht es in der Kirche Werder voran. Lange Ausfallzeiten der Handwerker, aber auch Lieferschwierigkeiten, schließlich die Witterung, führten zu Verzögerungen. Inzwischen sind die Bautätigkeiten wieder aufgenommen und wir wünschen allen Handwerkern und Beteiligten gutes Gelingen!

Sonja Reincke



GRILLEN UNTERM KIRCHTURM

Herzliche Einladung zum Grillen unter ´m Kirchturm, wo wir in fröhlicher Runde an einem (hoffentlich) lauen Sommerabend den Grill anwerfen und es uns an einem leckeren Buffet am Fuß des Siedenbollentiner Kirchturms wie jedes Jahr gut gehen lassen wollen. In diesem Rahmen erleben wir das Kindermusical "Wallis und die Freundschaftsbande". **Termin: 21.06.2023, ab 18 Uhr**

DANKESWORTE

von Karin und Uwe Zimmermann aus Siedenbollentin aus Anlass unserer Goldenen Hochzeit:

Am 2.2.2024 fand in der Kirche zu Siedenbollentin unsere kirchliche Goldene Trauung statt. Diese wurde von unserer Pastorin Sonja Reincke vollzogen. Die Pre-

digt zu unserer Goldenen Trauung wurde sehr würdevoll, herzlich, emotional und aufschlussreich gehalten. Dafür möchten wir uns auch im Namen unserer ganzen Familie bedanken.

Mit freundlichen Grüßen, *Karin und Uwe Zimmermann*



SENIORENCAFÉ



Sonja Reincke

Inzwischen hat sich unser Seniorencafé, das gemeinsam mit der Volkssolidarität ausgerichtet wird, zu einer festen Größe entwickelt. Wir freuen uns über alle, die neugierig sind und vorbeischauen – noch mehr über alle, die wieder kommen! Das Angebot richtet sich an alle, die über 50 Jahre alt sind und darüber hinaus an alle, die Lust haben, mit älteren Leuten ins Gespräch zu kommen. Vielleicht werden wir bald ein Mehrgenerationen-Café sein, zu dem die Leute aus allen umliegenden Orten gerne kommen. Ein Traum? Nichts ist unmöglich! Wichtig: Wer einen Fahrdienst benötigt, soll nicht zögern, sich bei der Pastorin zu melden!

BACH IN SIEDENBOLLENTIN - ALL INCLUSIVE

Jetzt schon an Weihnachten denken? Ja! Denn anknüpfend an das Projekt „Jauchzet, frohlocket – Bach in Siedenbollentin“ werden in diesem Jahr in unserer Gemeinde erneut die Klänge des Weihnachtsoratoriums zu hören sein. Nicht nur das: Wie vor zwei Jahren soll es ein runder, erlebnisreicher Tag werden. Also jetzt schon fett in den Terminkalender schreiben: **30.11.2024, Weihnachtsoratorium!** Neu ist in diesem Jahr: Wir möchten bewusst inklusiv und generationenübergreifend arbeiten und kooperieren darum neben dem Dorfverein „De Bollentiner e.V.“ auch mit Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Ein besonderer Höhepunkt wird am Nachmittag ein Kinderkonzert sein.

Die Schirmherrschaft für das Projekt hat die Landesregierung MV, vertreten durch Staatssekretär Herr Miraß übernommen. Außerdem haben ihre Förderung bisher bereits zugesagt: die Günther Weber Stiftung, die Johannes-Bugenhagen-Stiftung und die Nordkurier-Mediengruppe. Weitere Förderprogramme sind angefragt, Spenderinnen und Spender herzlich willkommen! Aber auch „tat-kräftige“ Unterstützung wird gebraucht! Herzliche Einladung also zum Vorbereiten, und natürlich auch ganz besonders zum Singen! Meldet euch, melden Sie sich gern!

Einen Vorgeschmack auf das Kommende wird es bereits mit einem Themenabend am 10.07.2024, 19.00 Uhr geben.

In Vorfreude, David Beier und Sonja Reincke

Kontakt: davidbeier@web.de



**JOHANNES
BUGENHAGEN
STIFTUNG**

Nordkurier



Lebenshilfe Neubrandenburg e.V.



**Evangelisch im
Tollensewinkel**

SINGKREIS

Kommen Sie zum Singen, denn es befreit und macht froh! Wir singen im Gottesdienst der Gemeinde. Alles, was wir singen, sind Lieder für Gott, wir wollen ihn ehren und loben. Es sind moderne und alte Gesänge, sie bleiben uns schon mal als „Ohrwurm“ haften und begleiten uns so im Alltag.

Nach den Sommerferien beginnen unsere regelmäßigen Montagsproben für das Weihnachtsoratorium, welches wir am 30. November wieder in Siedenbollentin aufführen wollen. Dafür wird sich unser Singkreis zu einem großen Chor verändern, alle, die bei diesem Projekt dabei sein möchten, sind uns herzlich willkommen!

Friederike Ziemann

KINDERMUSICAL „WALLES UND DIE FREUNDSCHAFTSBANDE“

Wir erzählen, besingen und spielen mit den Kindern der Christenlehre Siedenbollentin die Geschichte von dem Jungen Walles, der in Brasilien lebt und dessen größter Traum es ist, ein Fußballstar zu werden. Er gibt alles daran und findet tatsächlich einen Weg, um in die große Stadt zu kommen, wo gerade ein Talentwettbewerb stattfindet. Was er dort an Enttäuschungen, Überraschungen, Versorgung, Ermutigung, Glauben und Freundschaft erlebt und wie sich sein größter Wunsch wandelt, das erfahren wir in diesem Musical.



Seien Sie herzlich eingeladen am 21. Juni 2024, 18.00 Uhr auf den Kirchhof Siedenbollentin.

KIRCHTURM GROß TEETZLEBEN

Fast zweieinhalb Jahre ist nun der Sturmschaden am Kirchturm in Groß Teetzleben schon her. Bisher sind mehrere Anläufe, eine gesicherte Finanzierung für die Turmsanierung aufzustellen, gescheitert. Nun geht es in die nächste Runde. Wir haben zum dritten Mal einen Antrag für das Denkmalschutzsonderprogramm des Bundesamtes für Kultur und Medien gestellt. Wir hoffen und beten, dass wir diesmal berücksichtigt werden. Über dieses Programm würde die Hälfte der geplanten Kosten, die sich gesamt auf 535.000 € belaufen, getragen. Für die andere Hälfte haben wir bereits Zusagen vom Kirchenkreis, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Stiftung KiBa sowie der Nordkirche für insgesamt 174.506 €. Weitere Anträge für Fördermittelgeber sind in Arbeit. Und hinzu kommen die Eigenmittel unserer Kirchengemeinde.

Wenn Sie die Sanierung unseres Kirchturms unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende für den Kirchturm. Auch viele kleine Spenden helfen uns weiter. Herzlichen Dank für alles, was Sie geben.

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Altentreptow, Volksbank Vorpommern eG /
IBAN DE18 1309 1054 0108 0331 37; Stichwort: Kirchturm GT + Ihre Adresse
Michael Giebel

ORGELTÖRN

Am Sonntag, den 7. Juli 2024, wird wieder der Orgeltörn in Groß Teetzleben zu Gast sein. Um 17.15 Uhr beginnt die geistliche Orgelmusik in der Kirche Groß Teetzleben. Weitere Infos zum Orgeltörn finden Sie auf S. 28.

DORFGESPRÄCH LEBBIN

Am 24. Mai 2024 um 19 Uhr laden wir herzlich die Lebbiner zu einer Austauschrunde in die Kirche in Lebbin ein. Wir möchten mit Ihnen gerne über das gottesdienstliche (und kirchliche) Leben in Lebbin ins Gespräch kommen. Wir haben dazu ein paar Ideen, die wir gerne vorstellen und diskutieren möchten. Darüber hinaus haben Sie vielleicht auch eigene Ideen, die Sie mitbringen möchten. Pastorin Giebel freut sich auf die Begegnung mit Ihnen.

URLAUBSVERTRETUNG

Ehepaar Giebel wird vom 29. Juli bis 18. August 2024 im Urlaub sein. In dieser Zeit wird Pastor i.R. Rainer Lange aus Hannover mit seiner Frau im Pfarrhaus wohnen und die Vertretung übernehmen. Sie können P. Lange über das Gemeindebüro erreichen oder über 0176 83420943.

MAI

Mittwoch 22. Mai 2024	19.30 Uhr Frauenkreis: Figuren der Kirchenfenster von St. Petri St. Petrikirche Altentreptow (Ankommen ab 19 Uhr)	
Freitag 24. Mai 2024	19.00 Uhr Austausch gottesdienstliches Leben in Lebbin Kirche Lebbin (Seite 39) 19.00 Uhr Planung Jubiläum 850 Jahre kirchliches Leben (siehe Seite 24) Pfarrhaus Altentreptow	
Samstag 25. Mai 2024	10.00-16.00 Uhr Konfissamstag Gemeinderaum Klatzow	
Montag 27. Mai 2024	18.30 Uhr Gemeinsam Singen und Erzählen Pfarrhaus Güitz 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis Monatsspruch Mai: „Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.“ (1. Kor 6,12) Pfarrhaus Altentreptow	
Dienstag 28. Mai 2024	19.00 Uhr Kirchengemeinderat Kirchgemeindehaus Siedenbollentin	
Mittwoch 29. Mai 2024	18.30 Uhr Vorbereitungskreis Kirchgemeindehaus Siedenbollentin 19.30 Uhr Treffen zur Vorbereitung des Chorprojekttag zum Weihnachtsoratorium, Kirchgemeindehaus Siedenbollentin	
Freitag 31. Mai 2024	19.00 Uhr Musikalische Lesung des Markusevangeliums mit Christian Stejskal St. Petrikirche Altentreptow (Seite 26)	

JUNI

Montag 3. Juni 2024	<p>19.00 Uhr Friedensgebet St. Petrikirche Altentreptow</p> <p>19.00 Uhr Stufen des Lebens Christenlehreraum Altentreptow (Seite 7)</p> <p>19.30 Uhr Kirchengemeinderat Altentreptow Pfarrhaus Altentreptow</p>	
Dienstag 4. Juni 2024	<p>19.00 Uhr AG-Region Gemeinderaum Siedenbollentin</p>	
Samstag 8. Juni 2024	<p>Kindertag in Grischow</p>	
Montag 10. Juni 2024	<p>14.30 Uhr Älterenkreis: Das Einhorn in der St. Petri Kirche und andere Symbolik Pfarrhaus Altentreptow</p> <p>18.30 Uhr Gemeinsam Singen und Erzählen Burow bei Familie Kurzhals</p> <p>19.00 Uhr Stufen des Lebens Christenlehreraum Altentreptow (Seite 7)</p>	 
Mittwoch 12. Juni 2024	<p>14.20 Uhr Seniorencafé Kirchgemeindehaus Siedenbollentin</p>	
Samstag 15. Juni 2024	<p>10.00-16.00 Uhr Konfissamstag Mühlenspeicher Altentreptow</p> <p>15.00 Uhr Taufgottesdienst anschl. Kindernachmittag mit Spielen, Basteln u.v.m. Kirche Altenhagen</p>	 
Sonntag 16. Juni 2024	<p>15.00 Uhr Kindermusical "Wer singt, hat keine Angst" St. Petrikirche Altentreptow</p>	
Montag 17. Juni 2024	<p>19.00 Uhr Stufen des Lebens Christenlehreraum Altentreptow (Seite 7)</p>	

Termine

Dienstag 18. Juni 2024	19.00 Uhr Engelausschuss Kirchgemeindehaus Siedenbollentin	
Mittwoch 19. Juni 2024	Ca. 10.00 bis 18.00 Uhr Ausflug des Frauenkreises in das Orgelmuseum Malchow (Seite 23) Pfarrhaus Altentreptow	
Freitag 21. Juni 2024	Ab 18.00 Uhr Grillen unter ´m Kirchturm Mit Kindermusical "Walles & die Freundschaftsbande" Kirche Siedenbollentin	
Samstag 22. Juni 2024	14.00 Uhr Pilgertour rund um den Kastorfer See (Seite 11)	
Montag 24. Juni 2024	18.30 Uhr Gemeinsam Singen und Erzählen Gemeindehaus Pripsleben 19.00 Uhr Stufen des Lebens Christenlehreraum Altentreptow (Seite 7) Der Bibelgesprächskreis nimmt an den "Stufen des Lebens" teil.	
Mittwoch 26. Juni 2024	19.00 Uhr Kirchengemeinderat Kirchgemeindehaus Siedenbollentin	
Sonntag 30. Juni 2024	17.00 Uhr Konzert Klezmer St. Petri Altentreptow (Seite 27)	
JULI		
Montag 1. Juli 2024	19.00 Uhr Friedensgebet St. Petrikirche Altentreptow 19.30 Uhr Kirchengemeinderat Altentreptow Pfarrhaus Altentreptow	
Mittwoch 3. Juli 2024	17.00-19.00 Uhr Grillen mit den Konfis Pfarrhaus Altentreptow	 
Freitag-Sonntag 5.- 7. Juli 2024	ab 17 Uhr Großes Konficcamp Sassen	

Sonntag 7. Juli 2024	14.45 Uhr Orgeltörn (geistliche Orgelmusik) Kirche Reinberg (zum Orgeltörn: Seite 28)	
	16.00 Uhr Orgeltörn (geistliche Orgelmusik) Kirche Wildberg	
	17.15 Uhr Orgeltörn (geistliche Orgelmusik) Kirche Groß Teetzleben	
Montag 8. Juli 2024	14.30 Uhr Älterenkreis: Rund um's Wasser Pfarrhaus Altentreptow	
	18.30 Uhr Gemeinsam Singen und Erzählen katholischer Gemeinderaum Röckwitz	
Mittwoch 10. Juli 2024	14.30 Uhr Seniorencafé Kirchgemeindehaus Siedenbollentin	
	19.00 Uhr Themenabend: „Bach in Siedenbollentin – all inclusive“ Kirchgemeindehaus Siedenbollentin	
Montag 15. Juli 2024	19.00 Uhr Bibelgesprächskreis Monatsspruch: „Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“ (2. Mose 23,2) Pfarrhaus Altentreptow	
Mittwoch 17. Juli 2024	19.30 Uhr Konzert Trompete und Orgel mit Christoph Tiede und Christian Frommelt St. Petrikirche Altentreptow	 
Der Frauenkreis besucht das Konzert.		

AUGUST

Montag 12. August 2024	18.30 Uhr Gemeinsam Singen und Erzählen Pfarrhaus Altenhagen	
Mittwoch 14. August 2024	19.00 Uhr Lesung „Leben und Tränen, Sterben und Lachen - etwas Literarisches am Abend“ mit P.i.R. Rainer Lange Winterkirche von St. Petri Altentreptow	
Sonntag 18. August 2024	18.00 Uhr Konzert „Querblech“ St. Petrikirche Altentreptow	

Gottesdienste

MAI

Samstag 18.05.2024 14.00 Uhr Gottesdienst mit P. Zander
Kirche **Wolkow**



Sonntag 19.05.2024 10.15 Uhr Konfirmation
Pfingsten mit Pn. Reincke & P. Giebel
St. Petri **Altentreptow**



Montag 20.05.2024 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Pfingstmontag mit Kaplan Hofmann und & Pn. Giebel
Kirche **Klatzow**

Donnerstag 10.00 Uhr mit Pastor / in Giebel
23.05.2024 Pflegeheim am Klosterberg **Altentreptow**

Sonntag 26.05.2024 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor / in Giebel
Trinitatis Kirche **Groß Teetzleben**

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß & Klein
mit Gemeindepädagoge Chr. Reincke &
Pastor Zander
Kirche **Seltz**



10.15 Uhr Gottesdienst
mit Pastor / in Giebel
St. Petri **Altentreptow**



JUNI

Sonntag 02.06.2024 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pn. Reincke
1. Sonntag Kirche **Grapzow**

nach Trinitatis 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor / in Giebel
Kirche **Weltzin**

10.15 Uhr Gottesdienst
mit Pastor / in Giebel
St. Petri **Altentreptow**



10.30 Uhr Gottesdienst mit Pn. Reincke
Kirche **Pripsleben**



Montag, 03.06.2024 10.00 Uhr mit Pastor / in Giebel
Pflegeheim am Klosterberg **Altentreptow**

Sonntag 09.06.2024 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor / in Giebel
2. Sonntag Kirche **Buchar**

nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pn. Reincke
Kirche **Kölln**

10.15 Uhr Gottesdienst
mit Pastor / in Giebel
St. Petri **Altentreptow**



14.00 Uhr Dankgottesdienst
nach Turmsanierung mit P. Zander
Kirche **Röckwitz**



Samstag 15.06.2024 15.00 Uhr Gottesdienst mit Pn. Reincke
Kirche **Altenhagen**



Sonntag 16.06.2024 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor / in Giebel
3. Sonntag Kirche **Lebbin**

nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Reincke
Gemeinderaum **Werder**



15.00 Uhr Gottesdienst
mit Kindermusical David & Goliath
mit Pastor / in Giebel
St. Petri **Altentreptow**



Montag, 17.06.2024 10.00 Uhr mit Pastor / in Giebel
Pflegeheim am Klosterberg **Altentreptow**

Sonntag 23.06.2024 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor / in Giebel
4. Sonntag Kirche **Klatzow**

nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß & Klein
mit Gemeindepädagoge Chr. Reincke &
Pastor Zander in der Kirche **Reinberg**



10.15 Uhr Gottesdienst mit Pastor / in Giebel
St. Petri **Altentreptow**



Gottesdienste

Samstag 29.06.2024 14.00 Uhr Gottesdienst
zum Dorfjubiläum 750 Jahre Prützen
mit P. Zander
Kirche **Prützen**



Sonntag 30.06.2024 9.00 Uhr Gottesdienst mit Vikar Winkler
5. Sonntag
nach Trinitatis Kirche **Weltzin**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pn. Reincke
Kirche **Siedenbollentin**



10.15 Uhr Gottesdienst mit Vikar Winkler
St. Petri **Altentreptow**



JULI

Montag, 01.07.2024 10.00 Uhr mit Pastor / in Giebel
Pflegeheim am Klosterberg **Altentreptow**

Sonntag 07.07.2024 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor / in Giebel
6. Sonntag
nach Trinitatis Kirche **Loickenzin**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikar Winkler
Gemeinderaum **Werder**

10.15 Uhr Gottesdienst mit P/n. Giebel
St. Petri **Altentreptow**



14.45 Uhr Orgeltörn (geistliche Orgelmusik)
Kirche **Reinberg**



16.00 Uhr Orgeltörn (geistliche Orgelmusik)
Kirche **Wildberg**



17.15 Uhr Orgeltörn (geistliche Orgelmusik)
Kirche **Groß Teetzleben**



Sonntag 14.07.2024 9.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor / in Giebel
7. Sonntag
nach Trinitatis Kirche **Lebbin**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Reincke
Kirche **Grapzow**

Sonntag 14.07.2024

7. Sonntag
nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß & Klein
mit Gemeindepädagoge Chr. Reincke &
P. Zander in der Kirche **Seltz**



10.15 Uhr Gottesdienst mit Pastor / in Giebel
St. Petri **Altentreptow**



Montag, 15.07.2024

10.00 Uhr mit Pastor / in Giebel
Pflegeheim am Klosterberg **Altentreptow**

Sonntag 21.07.2024

8. Sonntag
nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor / in Giebel
Kirche **Gültz**



9.00 Uhr Gottesdienst mit Vikar Winkler
Kirche **Klatzow**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor / in Giebel
Kirche **Siedebollentin**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Vikar Winkler
St. Petri **Altentreptow**



Sonntag 28.07.2024

9. Sonntag
nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Pn. i.R. Bernds-Fischer
Kirche **Wildberg**



10.15 Uhr Gottesdienst zum Kotelmannfest
mit Pastor / in Giebel
Turnplatz Klosterberg **Altentreptow**

Montag, 29.07.2024

10.00 Uhr mit P. i.R. Lange
Pflegeheim am Klosterberg **Altentreptow**

August

Sonntag 04.08.2024

10. Sonntag
nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit P. i.R. Lange
Kirche **Weltzin**

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß & Klein
mit Gemeindepädagoge Chr. Reincke &
Pn. Reincke
Kirche **Reinberg**



Gottesdienste

Sonntag 04.08.2024 10.15 Uhr Gottesdienst mit P. i.R. Lange
10. Sonntag
nach Trinitatis



Sonntag 11.08.2024 9.00 Uhr Gottesdienst mit P. Zander
11. Sonntag
nach Trinitatis
Kirche **Grapzow**
9.00 Uhr Gottesdienst mit P. i.R. Lange
Kirche **Klatzow**
10.15 Uhr Gottesdienst mit P. i.R. Lange
St. Petri **Altentreptow**
10.30 Uhr Gottesdienst mit P. Zander
Kirche **Tützpatz**



Montag, 12.08.2024 10.00 Uhr mit P. i.R. Lange
Pflegeheim am Klosterberg **Altentreptow**

Sonntag 18.08.2024 9.00 Uhr Gottesdienst mit P. i.R. Lange
12. Sonntag
nach Trinitatis
Kirche **Groß Teetzleben**
10.00 Uhr Gottesdienst
mit Pn. i.R. Bernds-Fischer
Kirche **Altenhagen**
10.15 Uhr Gottesdienst mit P. i.R. Lange
St. Petri **Altentreptow**



Sie sind herzlich eingeladen zu allen Gottesdiensten.

**Krabbelgruppe
in Altentreptow**
jeden Mittwoch von 9:30 - 11:00 Uhr
für Eltern mit Kindern
von 0 - 3 Jahren
in der Straßsundet Str. 29a
Anmeldung unter 0172 1353628
Veranstaltet: Evangelische Kirche St. Petri und Evang.-FreiL. Gemeinde Altentreptow

- Singen
- Körperspiellieder
- Klang- und Rhythmusspiele
- Erleben und Ausprobieren verschiedener Instrumente
- Finger- und Bewegungsspiele
- Spielen und Basteln
- Zeit für Gespräche und Miteinander

Unkostenbeitrag 4,- Euro

ANGEBOTE DIAKONISCHER UND SEELSORGERLICHER HILFE



TelefonSeelsorge

Kostenfreie Rufnummern

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Kreisdiakonisches
Werk Greifswald e.V.

Tagesstätte zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Kreisdiakonisches Werk Greifswald e.V. ,
Altentreptow, Mühlenstr. 1
Montag bis Freitag 9.00– 15.00 Uhr
Telefon 03961 / 212588



Diakonie Vorpommern- Betreutes Wohnen Siedenbollentin

Lange Straße 1j, 17089 Siedenbollentin
Tel.: 03969 / 510247
e-Mail: siedenbollentin@diakonie-pflegedienst.de

LEGENDE



Abendmahl



Kirchenkaffee / Imbiss



Friedensgebet



Veranstaltung mit Posaunen-
chor / Instrumente



Taufe/n



Konzert / Veranstaltung mit
Chor / Band



Kindergottesdienst
Veranstaltung mit / für Kinder



Orgelkonzert/ Veranstaltung mit
Orgel



Veranstaltung mit / für Jugendli-
che



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSUM

Gemeindebrief— Evangelisch im Tollensewinkel

Redaktionsteam Michael Giebel (MG), Anja Kurth (AK), Thea v. Hartz (TvH),
Georg von Kymmel (GvK), Sonja Reincke (SR), Heiko Scholaster
(HS), Isabell Giebel (IG), Andreas Zander (AZ)

Bilder BL-Bernd Langguth; DW-Dörte Wiese; MS-Melanie Stelter;
CR-Christoph Reincke; FZ-Friederike Ziemann; GS-Grit Schulz;
MB-Matthias Beerbaum; HM-Hartmut Marx; EP-Elisabeth Prinzler;
ChR-Christin Rüniger

Verantwortlich i. S. d. Presserechtes: Pastor Dr. M. Giebel V. d. KGR St. Petri

KIRCHENGEMEINDE ALTENHAGEN-GÜLTZ

PASTOR	Andreas Zander Telefon 015150953198 e-mail: altenhagen@pek.de
PASTORIN	Sonja Reincke Telefon 03969/510426 e-mail: siedebollentin1@pek.de
GEMEINDEBÜRO	Brigitte Haidl , Dorfstraße 39, 17091 Altenhagen Dienstags von 9.00 – 16.00 Uhr Telefon 039600/20007 FAX 03961/2299851 e-mail: altenhagen-buero@pek.de
Spendenkonto	Kirchengemeinde Altenhagen IBAN DE93 1309 1054 0004 8569 61 Bitte Verwendungszweck & Adresse angeben!!

KIRCHENGEMEINDE ALTENTREPTOW UND GROß TEETZLEBEN

PASTOR	Dr. Michael Giebel Telefon 03961/214745 e-mail: altentreptow@pek.de Whats-APP 01578 8064275
PASTORIN	Isabell Giebel Telefon 03961/214745 e-mail: pastorin-giebel@pek.de
VIKAR	Nikolas Winkler Telefon: 0162/5343566 e-mail: vikar.altentreptow@pek.de
GEMEINDEBÜRO	Dörte Wiese Mühlenstraße 4, 17087 Altentreptow Dienstags & Donnerstags von 9.00 – 11.30 Uhr Telefon 03961/214745 FAX 03961/2299851 e-mail: altentreptow-buero@pek.de
KATECHETIN	Friederike Ziemann Telefon 03961/210933
KANTORIN	Elisabeth Prinzler , Klatzow 17A, 17087 Altentreptow Telefon 03961/2059116 e-mail: e.prinzler@posteo.de
Spendenkonto	Kirchengemeinde Altentreptow IBAN DE18 1309 1054 0108 0331 37 Volksbank Vorpommern eG

KIRCHENGEMEINDE KLATZOW

PASTORIN	Isabell Giebel Telefon 03961/214745 e-mail: pastorin-giebel@pek.de
GEMEINDEBÜRO	Monika Seegebrecht , Klatzow 17A, 17087 Altentreptow Dienstags, Mittwochs und Freitags von 9.00 - 12.00 Uhr Telefon 03961/212519 e-mail: klatzow@pek.de
KATECHETIN	Friederike Ziemann Telefon 03961/210933
BANKVERBINDUNG	Kirchengemeinde Klatzow IBAN DE 47 1309 1054 0004 0151 50 BIC: GENODEFHST Volksbank Vorpommern eG

KIRCHENGEMEINDE SIEDENBOLLENTIN

PASTORIN	Sonja Reincke Telefon 03969/510426 (0176/55475790) Fritz-Reuter-Straße 5, 17089 Siedenbollentin e-mail: siedenbollentin1@pek.de
GEMEINDEBÜRO	Annett Wegner , Christenlehrehaus, Fritz Reuter Straße 5, 17089 Siedenbollentin Donnertags von 15.30 – 17.30 Uhr Telefon 03969/510375 e-mail: siedenbollentin-buero@pek.de
KATECHETIN	Friederike Ziemann Telefon 03961/210933
Spendenkonto	Evang. Kirchengemeinde Siedenbollentin IBAN DE 86 1309 1054 0004 8624 22 Volksbank Vorpommern eG

GEMEINDEPÄDAGOGE FÜR DIE REGION

Christoph Reincke	Telefon 0170/7438468 e-mail: dm-propsteijugend2@pek.de
--------------------------	--

Gemeinde im Bild

Junge Gemeinde



CR

Osterkruz St. Petri 31.3.



GS

Osterfrühstück im Schloss Tützpatz 31.3.



AK



FZ

Kinderbibeltage Ostern 2024



BL

14. April 2024: Regionaler Gemeindeausflug - hier im Tierpark Ueckermünde